

TKB-Zeitung



Traditionsbewusst. Unabhängig. Informativ.

Zeitung des Tiroler  
Kameradschaftsbundes Nr. 4/2019

# Viel Glück und

# Gesundheit für 2020



## Aus dem Inhalt

50 Jahre Kameradschaft Hall	3
60 Jahre Offiziersgesellschaft Tirol	4
Ehrenring der Gemeinde Mariastein für Wallfahrtspfarrer	10
Jahreshauptversammlung Brandenberg	12
Jahreshauptversammlung Götzens	14
TKB-Landesschießen	16
Tiroler Kraft in Berlin	19
Jahreshauptversammlung Kirchdorf	20

Schöne Weihnachtskrippen schmücken wieder unsere Stuben und verkünden die Frohbotschaft der Geburt unseres Jesuskindes. "Alle Jahre wieder..." wird diese tiefe Volksfrömmigkeit zum Ausdruck gebracht. "Es gibt nichts Erfüllenderes, als eine Krippe, ein Werk mit dieser Überlieferung, zu schaffen", weiß unser Kamerad Theo Frühwirth (Bild), Ehrenmitglied des Kameradschaftsbundes Wörgl und Altobmann des Wörgler Krippenvereins, der seit 30 Jahren auf den Spuren des Wörgler Krippenvaters und Volkskünstlers Johann Seisl (1861 - 1933) wandelt. Von der Liebe zur Krippe sind zweifelsohne alle Kameradinnen und Kameraden erfasst. Ein gutes Gefühl! In diesem Sinne wünschen wir allen Leserinnen und Lesern ein besinnliches Weihnachtsfest, frohe Festtage und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr! Foto: TKB

## Liebe Kameradinnen und Kameraden



Wenn wir im Tiroler Kameradschaftsbund über das Jahr 2019 Resümee ziehen, dann tun wir das mit einer gewissen Genugtuung. Das Landesskirennen in Jochberg und das Landesschießen am Bundesheerschießstand in Vomp wurden unfallfrei durchgeführt. Die 35. Landeswallfahrt in Reith bei Kitzbühel war von Begeisterung getragen. Auch der Neujahrsempfang im Militärkommando Tirol, die Jubiläen "50 Jahre Kameradschaft Hall", "100 Jahre Heimkehrerkameradschaft Reith bei Kitzbühel", "125 Jahre Veteranenverein Brandenburg", "140 Jahre Kameradschaft Wilten" waren - wie die vielen anderen Veranstaltungen, einschließlich der Traditionswallfahrten nach Maria Klobenstein, Mariastein und Jochbergwald - farbige Mosaiksteine in unserem Veranstaltungskalender. Alle unsere Aktivitäten sind Ausdruck unseres Heimatbewusstseins, des Bekenntnisses zur umfassenden Landesverteidigung und soldatischen Brauchtums. An dieser Stelle möchte ich der Offiziersgesellschaft Tirol, die im Oktober ihr 60. Bestandsjahr gefeiert hat, mit ihrem Präsidenten Oberst Willi Tilg herzlich gratulieren. Die OGT darf mit Stolz von sich behaupten, 1959 als erste Offiziersgesellschaft Österreichs gegründet worden zu sein. Als "Standesvertretung" nimmt sie sich kein Blatt vor den Mund, wenn es darum geht, Entscheidungen rund ums Heer kritisch unter die Lupe zu nehmen. Neben den besten Wünschen zum Jubiläum ist es mir ein Bedürfnis, auch allen bei diesem Festakt Ausgezeichneten zu gratulieren, insbesondere unserem Ehrenmitglied Militärkommandant Generalmajor Herbert Bauer, der zum Ehrenmitglied der Offiziersgesellschaft Tirol ernannt wurde.

Die Gründung der Landesleitung des Tiroler Kameradschaftsbundes geht auf das Jahr 1884 zurück. Der "Bote für Ti-

rol und Vorarlberg" hat damals über die "Neuorganisation der Veteranen-Vereine von Tirol und Vorarlberg" ausführlich berichtet. Delegierte von rund 50 Veteranenvereinen, die rund 5.000 Mitglieder zählten, haben an dieser Versammlung vor 135 Jahren teilgenommen. Beim Landesdelegiertentag im kommenden Jahr wird sicher Gelegenheit bestehen, dieses Jubiläum umfassender darzustellen. Auf jeden Fall wartet in der kommenden vierjährigen Funktionsperiode viel Arbeit auf uns und unseren neuen Präsidenten.

Wenn ich noch kurz auf das Schwarze Kreuz Tirol eingehen darf, das sehr eng mit dem Tiroler Kameradschaftsbund zusammenarbeitet: Auch dieses Gremium ist in vielfacher Weise und besonders auch bei internationalen Veranstaltungen aktiv gewesen. Ich erinnere nur an die Gedenkfeier vor wenigen Wochen am internationalen Soldatenfriedhof in Amras/Innsbruck, der größten Kriegsgräberanlage Tirols, auf der 5.680 gefallene Soldaten verschiedenster Nationen beigesetzt sind. Das Schwarze Kreuz hat die gesetzliche Verpflichtung, die Soldatenfriedhöfe zu pflegen und so den Gefallenen der beiden Weltkriege ein ehrendes Andenken zu bewahren. Deshalb möchte ich mich an dieser Stelle als Landesgeschäftsführer des Schwarzen Kreuzes Tirol ganz herzlich bei allen Sammlerinnen und Sammlern bedanken, die in traditioneller Weise um einen Obolus bitten, vorwiegend an den Friedhöfen zu Allerheiligen.

In diesen Tagen des Advent hält uns wieder die "stade Zeit" umfassen. Der Heilige Abend steht vor der Tür. Ist es nicht höchst erfreulich, dass 90 Prozent der Österreicherinnen und Österreicher empfinden: „Weihnachten ist für mich ein Fest des Friedens und der Versöhnung"? Wenn es nur mehr solcher Umfragewerte gäbe, wie schön wäre unsere Welt!

Liebe Kameradinnen und Kameraden. Ich wünsche euch allen ein besinnliches Weihnachtsfest, viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit im neuen Jahr und immer eine starke Hand im Kameradenkreis, wenn Schicksalsschläge arg drücken und es eine Stütze braucht. Danke für alle Arbeiten, die ihr zum Wohle unserer großen Gemeinschaft wieder geleistet habt.

Auf ein freudiges Wiedersehen  
Euer Präsident  
Hermann Hotter

## Vier neue Obmänner



Obfrau Heidi Heiss vom Militär- und Veteranenverein Wörgl-Umgebung wurde mit der Verdienstmedaille in Silber des Tiroler Kameradschaftsbundes ausgezeichnet. Foto: TKB

Der erweiterte Bezirksausschuss des Bezirksverbandes Kufstein des Tiroler Kameradschaftsbundes hielt am 22. November 2019 im Hotel "Alte Post" in Wörgl seine Sitzung ab. Die Obleute und Funktionäre haben in großer Zahl daran teilgenommen, hörten den Bericht von TKB-Präsident Hermann Hotter und erörterten mit ihm als Bezirksobmann alle Neuigkeiten, die im Kameradschaftsjahr 2020 und 2021 von Relevanz sein werden. Bezirkskassier Hermann Duregger wiederum referierte über die Finanzen im Zeitraum von März bis November d. J.

Der Bezirksverband Kufstein ist der mitgliederstärkste Bezirk im TKB. Vier Kameradschaften befinden sich unter neuer Führung: Sebastian Kofler, Brandenburg, hat Herbert Rupprechter abgelöst, Christian Kaufmann, Ebbs, ist Nachfolger von Franz Harlander, Hermann Schöffauer, Kufstein, übernahm die Agenden von Manfred Rieser (†) und Hans Strobl, Niederau, trat die Nachfolge von Oswald Moser (†) an.

Die Landesskimeisterschaft wird am 8. Februar 2020 wieder von der Kameradschaft Alpbach unter Obmann Peter Schwarzenauer, Ehrenmitglied des Bezirksverbandes Kufstein, durchgeführt. Der Bezirks-Delegiertentag wird auf

Einladung der Kameradschaft Thiersee-Landl und Obmann Josef Werlberger im März 2020 in Thiersee abgehalten.

Das Bezirksfest 2020 übernimmt wieder die Kameradschaft Alpbach.

Die Kameradschaft Erl unter Obmann Johann Kruckenhauser hat sich angeboten, anlässlich ihres 100. Bestandsjahres die Ausrichtung des Bezirksfestes 2021 zu übernehmen.

Für diese umeingeschränkte Zusammenarbeit in seinem Bezirk hat sich Hermann Hotter herzlich bei allen Obleuten und Funktionären bedankt.

Obfrau Heidi Heiss vom Militär- und Veteranenverein Wörgl-Umgebung wurde bei der Versammlung in Anerkennung ihrer Verdienste die Verdienstmedaille in Silber des TKB verliehen.

Für den Besuch des traditionellen Kameradschaftsballs in Wörgl am 15. Februar 2020 wurde eine herzliche Einladung ausgesprochen.

Eine eigene Zusammenkunft wird es zum Thema "Jugendarbeit" geben, dies auf Wunsch des Bezirksbeauftragten Obmann Johann Greiderer von der Kameradschaft Walchsee. Auch ein Abend zum Thema "Sicherheit" wird wieder durchgeführt und damit die von Bezirksobmann Hotter begonnene Veranstaltungsreihe fortgesetzt.

## Neuanmeldung Kirchdorf

Robert Hautz  
Kerstin Ronacher  
Leo Schinagl  
Wolfgang Kapfinger

Stefanie Oberleitner  
Gernoth Aigner  
Christian Embacher

Redaktionsschluss TKB-Zeitung Nr. 1/2020:

**21. Februar 2020**

## Neuanmeldung Fügen – Fügenberg

Martin Kammerlander

# 50 Jahre Kameradschaft Hall



Die Abordnungen auf dem Weg zum Kolpingsaal



Dank und Anerkennung für ausgezeichnete Zusammenarbeit: Vizepräsident Johannes Stadlwieser, Eva Aichner, Schützenhauptmann Ernst Traxler, Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch und Obmann Ing. Mag. Markus Galloner (v.l.)  
Fotos: Christa Sprenger

**Hall** (staspr). Die Kameradschaft „Gedienter Soldaten Solbad Hall“, heute Kameradschaft Hall i.T., wurde am 18. September 1969 gegründet. 50 Jahre Vereinsgeschichte wurden gebührend gefeiert - gelungener hätte das Fest gar nicht sein können: Bei herrlichem Wetter marschierten, angeführt von der Salinenmusikkapelle Hall, rund zwanzig Fahnen- und Vereinsabordnungen zur Stadtpfarrkirche St. Nikolaus. Dem Einzug folgten eine Festmesse, zelebriert von Pfarrer Jakob Patsch, die Segnung der Fahnenbänder, Frontabschreitung, Kranzniederlegung, Ehrensalve und Defilierung.

Im Kolpinghaus ging der zweite Teil des Festtages über die Bühne: Vizepräsident Johannes Stadlwieser begrüßte ganz besonders Herrn Pfarrer Jakob Patsch, Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch, die Stadt- und Gemeinderäte Johann Tusch, Gerhard Mimm, Irene Partl und Sabine Kolbitsch sowie Persönlichkeiten des Kameradschaftsbundes. Ein kameradschaftlicher Gruß erging an Oberst Willi Tilg von der Offiziersgesellschaft Tirol. Ein herzliches „Grüß Gott“ galt Fahnenpatin Waltraud Vonmetz und Altbürgermeister Leo Vonmetz. Die Ehrengäste richteten Grußworte an die Festver-

sammlung, wobei besonders Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch würdige und lobende Worte für die Aktivitäten der Kameradschaft Hall fand.

Bürgermeisterin Dr. Eva-Maria Posch und Vizepräsident Johannes Stadlwieser überreichten an den Hauptmann der Straubschützenkompanie Ernst Traxler und den Obmann der Salinenmusik Hall Ing. Mag. Markus Galloner Verdienstmedaillen in Silber des Tiroler Kameradschaftsbundes, verbunden mit dem aufrichtigen Dank für langjährig praktizierte beste Zusammenarbeit und Mitwirkung bei den Festvorbereitungen und verbunden mit der Bitte um weitere gute Zusammenarbeit. Ein ausgezeichnetes Mittagessen, zu dem alle Teilnehmer eingeladen wurden, setzte den Abschluss an den offiziellen Teil des Festtages.

Leider konnte der derzeitige Obmann Adolf Wind aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend sein. Die besten Genesungswünsche deshalb auf diesem Wege!

Die ausgezeichnete Zusammenarbeit und Unterstützung durch Vizepräsident Johannes Stadlwieser und Bezirksobmann Johann Peter Mayr hat sich für die jubelnde Kameradschaft bestens bewährt:

Ein gelungenes Fest in einem sehr persönlichen Rahmen wird allen TeilnehmerInnen noch lange in Erinnerung bleiben.

Zur Erinnerung durften alle Fahnenabordnungen noch ein Fahnenband mit nach Hause nehmen.

## Josef Beiler ein 90er



Obmann Walter Lechner und sein Stellvertreter Helmut Haller überbrachten dem Jubilar die Glückwünsche des Vereins.  
Foto: privat

**Götzens.** ( W.L.) Am 25. September 2019 feierte unser treuer Kamerad Josef Beiler seinen 90. Geburtstag.

Josef gehört zu jenen wenigen Mitgliedern, die die höchsten Auszeichnungen des Götzner Kameradschaftsbundes tragen. Er ist seit 35 Jahren Mitglied der Kameradschaft Götzens und war in seiner aktiven Zeit viele Jahre mit der Landesstandarte als Fahnenbegleiter tätig. Er ist auch einer der wenigen noch verbliebenen Kameraden, die noch am Zweiten Weltkrieg teilgenommen haben. Am 4.

Oktober 1944 musste er einrücken und wurde zur Flakabwehr nach München abkommandiert.

Anlässlich seines Ehrentages überbrachten Obmann Walter Lechner und sein Stellvertreter Helmut Haller dem Jubilar die herzlichsten Grüße des Vereins und bedankten sich mit einem kleinen Geschenk für die langjährige treue Mitgliedschaft. An dieser Stelle nochmals herzliche Gratulation und wir wünschen ihm und seiner Familie das Allerbeste für die Zukunft.

### Neuanmeldung Kitzbühel

Pepi Treichl

Andreas Brunner

### Neuanmeldung St. Johann i.T.

Mag. Walter Thomas Hauser  
Maria Lindner

Roswitha Webersberger

# Festakt zum 60-jährigen Jubiläum der Offiziersgesellschaft Tirol



In Vertretung der ÖOG hielt MilKdt. Herbert Bauer die Festansprache.



Die Ehrenzeichenträger v.l. Hager, Wallnöfer, Petz, Lieb, Ehrenmitglied Bauer, Heel, Tratter und Tilg



Vizepräsident Obst. Bieler mit TKB-Präsident Hermann Hotter



TKB-Präsident Hermann Hotter mit HR Gerold Trimmel

Fotos: privat

Vor 60 Jahren wurde die OGT als erste Landesorganisation der Österreichischen Offiziersgesellschaft gegründet. Beim glanzvollen Jubiläumsfest am Freitag, den 4. Oktober 2019 in der Andreas-Hofer-Kaserne in Absam, konnte Präsident Oberst Willi Tilg unter den zahlreichen Teilnehmern auch etliche Fest- und Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft sowie von Blaulichtorganisationen und Traditionsverbänden begrüßen. Erstmals wurden Mitglieder aufgrund ihrer jahrelangen Treue mit Verdienstmedaillen in

Bronze, Silber und Gold geehrt. Ausgezeichnet mit dem „Ehrenzeichen in Gold mit Stein“ wurden Personen, welche sich in den letzten Jahren besonders um die OGT verdient gemacht haben.

Es waren dies die Vorstandsvorsitzenden der Moser Holding, Mag. Hermann Petz und Mag. Silvia Lieb, der ehemalige Vorstandsvorsitzende der TIWAG, Olt Dr. Bruno Wallnöfer, der ehem. Leiter der StbArb&StvMilKdt. Obst i.R. Oskar Heel, der Kdt. der Berufsfeuerwehr Inns-

bruck und ehem. Kassier der OGT, BD Hptm. Mag. Helmut Hager sowie der langjährige Schriftführer der OGT, ObstdIntD Mag. Anton Frisch. Die Ehrenmitgliedschaft wurde dem Militärkommandanten von Tirol, GenMjr. Mag. Herbert Bauer für seinen Verdienst und jahrelange Unterstützung der OGT verliehen. Ein Dank erging an die Militärmusik Ti-

rol unter der Leitung von Musikmeister Gerold Oberhauser für die musikalische Umrahmung des Festakts sowie an die Kaiserjäger unter ihrem Kommandanten Romed Giner. Mit dem Abspielen der Landes- und Bundeshymne wurde der Festakt geschlossen und zum gemütlichen Ausklang mit Buffet und Getränken übergeleitet.

## Josef Silberberger sen. feierte den 80er

**Matrei am Brenner (R.G.).** Der ehemalige Vizeleutnant des Bundesheeres, Josef Silberberger sen., feierte im Kreise seiner Familie seinen 80. Geburtstag! Seine angeschlagene Gesundheit war der Grund für seinen Rücktritt von seinem Amt als langjähriger Schriftführer und Vorstandsmitglied. Eine Reihe hoher Auszeichnungen des Salzburger Kameradschaftsbundes, das Europakreuz der B.R.D., sowie die Medaille für langjäh-

rige Mitgliedschaft in Silber und die Verdienstmedaille in Gold des TKB zeugen von der Wertschätzung der Kameraden durch die verschiedensten Institutionen. Lieber Sepp, möge dir der Herrgott für deinen Lebensabend eine gute Gesundheit schenken! Seitens der Kameradschaft sind wir in Gedanken immer bei dir. Nochmal alles erdenklich Gute zu deinem 80. Geburtstag!

### Neuanmeldung Silz

Reinhard Strasser

### Neuanmeldung Landhaus

Romed Giner  
Gerd Knapp  
Dr. Johann Überbacher

Vitus Rizzoli  
Mag. Bernhard Prugger  
Ulrich Appeler

## Karl Baumgartner feierte 90. Geburtstag



Dem Jubilar wurde auch seitens der Kameradschaft Götzens herzlich gratuliert. Foto: privat

**Götzens.** (W.L.) Am 21. September feierte unser langjähriges Mitglied Karl Baumgartner seinen 90. Geburtstag im Kreise seiner Familie und seiner Freunde. Auch die Kameradschaft Götzens war mit einer Abordnung vertreten. So über-

brachten Schriftführer Ulli Apperle und Hauptmann-Stv. Adi Huter dem Jubilar die herzlichsten Glückwünsche des Vereins und bedankten sich bei ihm mit einem kleinen Geschenk für die langjährige Mitgliedschaft.

## Siegfried Luxner ein 75er!



Obmann Paul Herunter, der Jubilar mit Gattin, Kamerad Sepp Geisler und Fähnrich Franz Schneeberger Foto: Veteranenverein

Siegfried Luxner feierte im September seinen 75. Geburtstag. Er ist ein sehr aktives Mitglied unseres Vereins und hat darüber hinaus noch weitere ehrenamtliche Tätigkeiten inne, die er mit Freude verrichtet. Die Geburtstagsfeier fand

beim Jubilar zu Hause statt. Dabei stellten sich auch der Bürgermeister und einige Freunde als Gratulanten ein.

Wir wünschen ihm nochmals alles Gute und viel Gesundheit.

## 70 Jahre Gipfelkreuz Sinnesjoch

### Kameradschaft Tarrenz feierte



Am 2.273 m hohen Gipfel: Ewald Huber, Fritz Nigg, Sandro Huber, Maria Huber, Josef Pfefferle, Raphael Prantl, Rudolf Oppl und Karl Hiebaum (v.l.) Foto: privat

Die Tarrenzer Heimkehrer des Zweiten Weltkriegs errichteten im Jahr 1949 das Gipfelkreuz am Sinnesjoch (2.273m). Danke Hermann Fischer für den Hinweis! Als Nachfolgeverein der Heimkehrer von damals, sah sich die Kameradschaft Tarrenz veranlasst, den siebzigsten Jahrestag dieses Ereignisses gebührend zu feiern.

Am frühen Morgen des 4. August machte sich eine achtköpfige Gruppe der Kameradschaft bei Kaiserwetter auf den Weg zum Gipfel, brachte einen Kranz mit entsprechender Widmung am Gipfel-

kreuz an, trug sich ins Gipfelbuch ein und genoss die herrliche Aussicht. Wieder unten angekommen, hatten sich inzwischen am Kreuz beim Sinnesgatter der Rest der Kameradschaft und auch zahlreiche Dorfbewohner eingefunden. Gemeinsam feierte man noch einen Wortgottesdienst, den Religionslehrer Michael Pamer zelebrierte und eine Bläsergruppe der Musikkapelle Tarrenz feierlich umrahmte. Danach ging es zur Bergwachthütte, wo die Tarrenzer Bergwacht mit Speisen und Getränken aufwartete und alle Anwesenden bestens versorgte.

## 70. Geburtstag Josef Silbergasser



Obmann R. Emberger, Jubilar J. Silbergasser und Fähnrich H. Wurm Foto: Kameradschaft

Die Kameradschaft Fügen-Fügenberg gratuliert ihrem Kameraden Josef Silbergasser zum 70. Geburtstag. Wir wünschen unserem Josef alles Gute, vor al-

lem aber Gesundheit - dass er noch viele Jahre mit uns bei verschiedenen Anlässen ausdrücken kann.

## Diamantene Hochzeit von Erika und Kurt Stadlmeyer



Das Jubelpaar mit Fähnrich Hansjörg Schiestl

Foto: Veteranenverein

**Zell am Ziller.** Etwas verspätet gratulierte der Veteranenverein am 13. August Erika und Kurt Stadlmeyer zum Fest der Diamantenen Hochzeit im kleinen Rahmen bei ihnen zuhause. Mögen dem Ju-

belpaar noch viele gemeinsame und gesunde Jahre beschieden werden - dies wünschen wir nochmals von ganzem Herzen!

## Isidor Lamprecht 80 Jahre!



Im Bild v.l.: Josef Ritzer, Jubilar Isidor Lamprecht, Obmann Franz Harlander und Jakob Gugglberger

Foto: Kameradschaft Ebbs-Buchberg

**Ebbs (J.L.).** Isidor Lamprecht aus Ebbs vollendete Anfang Mai d. J. sein 80. Lebensjahr. Einige Vorstandsmitglieder der Kameradschaft Ebbs-Buchberg besuchten aus diesem besonderen Anlass das langjährige, treue Mitglied und über-

brachten die Glückwünsche des Vereins in Form eines Ehrengeschenks.

Für die Zukunft seien dem Jubilar noch viele gesunde Jahre im Kreise seiner Familie gegönnt.

## Besuch bei Kameraden in Salzburg



Hermann Hotter mit Vater und Sohn Hohenwarter

Foto: Privat

An der Installationsfeier des ehemaligen Pfarrers von Wörgl, Theo Mairhofer, als neuer Pfarrer des Pfarrverbandes Gasteinertal am Sonntag, 13. Oktober 2019, nahm auch eine Fahnenabordnung der Kameradschaft Wörgl mit Obmann TKB-Präsident Hermann Hotter teil. Es war eine Selbstverständlichkeit in den Pongau zu fahren, um dem ehemaligen Stadtpfarrer das Beste für seinen neuen Wirkungsbereich zu wünschen. Pfarrer Theo Mairhofer ist bekanntlich Mitglied der Kameradschaft Wörgl und so gab es bereits wenige Wochen nach seiner Verabschiedung in Wörgl dieses freudige

Wiedersehen. Auf dem Rückweg machte die Wörgler Delegation in Weißbach bei Lofer, der Heimatgemeinde von ÖKB-Salzburg-Präsident Josef Hohenwarter Halt. Neuigkeiten in den Kameradschaftsbünden und im Schwarzen Kreuz wurden ausgetauscht, denn Josef Hohenwarter übt im Bundesland Salzburg die gleichen Funktionen aus wie Hermann Hotter in Tirol.

Zudem ist Josef Hohenwarter seit 2003 Bürgermeister der Naturpark-Gemeinde Weißbach, wie übrigens auch sein Vater Peter es war (von 1969 bis 1989).

## Wilfried Bucher feierte seinen 70er



Ehrenobmann Paul Folie mit Jubilar Wilfried Bucher

Foto: Kameradschaft

Die Kameradschaft Niederndorf gratuliert Wilfried Bucher zum 70. Geburtstag. Der junggebliebene Jubilar ist leidenschaftlicher Bergsteiger, Schi- und Radfahrer. Wilfried ist ein engagierter Ausrichter und bei vielen Veranstaltungen mit

Begeisterung dabei. Obmann Paul Folie übergab zum runden Geburtstag ein kleines Geschenk und wünschte Wilfried, der seit 1988 Mitglied bei der Kameradschaft Niederndorf ist, beste Gesundheit und viel Freude.

"Ich empfehle gerne  
**Theresienöl**  
**MED**  
**HAUT SERUM**  
als Unterstützung bei  
der Wundpflege!"



Die Geschichte zu diesem außergewöhnlichen Medizinprodukt ist so einzigartig,  
wie die dokumentierten Anwendungserfolge in den klinischen Studien.



Theresienöl® MED Haut Serum ist in den  
Größen 15ml, 40ml und 200ml erhältlich.

Erhältlich in der Apotheke  
und im Theresienöl-Onlineshop

#### Die Besonderheiten von Theresienöl MED HAUT SERUM:

- 100% natürliches Medizinprodukt
- Klinisch getestet
- Fördert die Wundregeneration
- Beugt Komplikationen und Infektionen vor
- Auch für Babys geeignet

#### Theresienöl MED HAUT SERUM wird eingesetzt bei:

- **Mechanisch bedingte Wunden:** Schürfwunden, Schnittwunden, Stichwunden, Platzwunden, Quetschwunden, (Rissquetschwunden), Ablederungswunden, Risswunden, Kratzwunden, Bisswunden
- **Thermischen Wunden:** Verbrennung (1.-3. Grades), Verbrühung, Erfrierung
- **Chronischen Wunden:** Dekubitus (Grad 2, 3 & 4), Ulcus Cruris, Diabetischer Fuß
- **Post-operative Narbenbehandlung**
- **Weitere Einsatzgebiete:** Hämorrhoiden, Windeldermatitis, Strahlendermatitis, nach Laserbehandlungen (z.B. Haarentfernung), Tattoorentfernung und Microneedling



Theresienöl® The Skin Care Oil - Sensitive 1  
ist in der Größe 150ml erhältlich.

Erhältlich im  
Theresienöl-Onlineshop unter:  
[www.theresienoil.eu](http://www.theresienoil.eu)

#### Theresienöl The Skin Care Oil - Sensitive 1

- Speziell für sensible Haut geeignet
- Gibt der strapazierten Haut Feuchtigkeit & fördert nachhaltig die Hautregeneration, auch bei Problemhaut
- Haut- und Gewebestrukturen werden vital & geschmeidig
- Beugt Entzündungen vor
- Für die dauerhafte Pflege schuppiger & trockener Haut
- Beruhigt die Haut bei **Dekubitus** (Grad 1), **Psoriasis** & **Neurodermitis**, lindert **Rötungen** & **Juckreiz**
- Dauerhafte Pflege brandverletzter Haut
- Zur Vorbeugung und Pflege von **Schwangerschaftsstreifen**
- Ideale Pflege für **gereizte Haut** nach einer Haarentfernung (wie Rasur, etc.)
- Zur Pflege der **beanspruchten Haut** beim Tragen von **Kompressionskleidung**

**Theresienöl** hilft.

**Hersteller & Vertrieb:**  
Theresienoil GmbH  
6230 Brixlegg | Austria  
Tel: +43 676 5380 170

## Zum Ehrenbürger ernannt

Am 18. Oktober, dem Ehrungstag an der Universität Innsbruck im Rahmen der Festwoche "350 Jahre Universität Innsbruck" erhielt unser Ehrenmitglied, Militärkommandant Generalmajor Herbert Bauer, die Ehrenbürgerschaft der Universität Innsbruck verliehen. Die Begründung lautet: "Mag. Herbert Bauer ist seit 2006 Militärkommandant von Tirol. Er konzipiert, organisiert und leitet seit 2005 in Kooperation mit der Lehrgangsführung des Masterprogramms Peace Studies die sogenannten Native Challenges. Dabei handelt es sich um militärische Übungswochen, in denen zivile UN-Mis-

sionen in schwierigen Einsatzgebieten simuliert werden. Die Native Challenges stellen einen besonderen Teil der Innsbrucker Peace Studies dar und machen sie einzigartig. Dank der Unterstützung von Generalmajor Bauer sind von der Stellung des militärischen Fachpersonals und des Einsatzgeländes bis hin zu Unterkunft und Verpflegung alle Leistungen für die Universität kostenlos." Für seine Verdienste erhielt er nun die Ehrenbürgerschaft der Universität Innsbruck.

Der Tiroler Kameradschaftsbund gratuliert herzlich!

## Wir gratulieren von Herzen, lieber Ludwig



Lieber Ludwig, für uns war es eine Ehre, dir zum 99. Wiegenfest gratulieren zu dürfen! Im Bild v.l.: Albin Steixner, Vizepräsident und Obmann Johannes Stadlwieser, Christine Stadlwieser, Jubilar Ludwig Ascher, Christa Sprenger und Karl Sprenger  
Foto: Ascher

**Innsbruck** (staspr). Der Spruch von Johann Wolfgang von Goethe: "Lerne, alt zu werden - mit einem jungen Herzen - das ist die Kunst!" trifft in ganz besonderem Maße auf Mag. Dr. Ludwig Ascher sen. zu. Die Familienfeier anlässlich des 99. Geburtstages fand in Innsbruck, Gasthof Berchtoldshof, statt. Als Gratulanten stellten sich Kinder, Schwiegerkinder und Urenkel ein. Zur besonderen Überraschung des Jubilars wurden auch musikalische Glückwünsche überbracht. Vizepräsident Johannes Stadlwieser beglückwünschte den Jubilar im Namen der Landes- und Bezirksleitung des Tiroler Kameradschaftsbundes und auch im Namen der Kameradschaft Landhaus. Albin Steixner und Karl Sprenger sorgten mit den Flügelhörnern und der Ziehharmonika für nette Stunden.

Lieber Kamerad Ludwig! Als Musiker weißt Du es ja: Die Zeit ist wie eine Melodie, die vom Rhythmus der Jahre durchzogen wird. Es gibt Dur und Moll, wie im Leben. Dein Geburtstag ist auf jeden Fall ein Fest im Allegro, zu dem wir Dir alles Liebe und Gute wünschen! Das

Geburtstagskind ließ es sich nicht nehmen und spielte gekonnt einige Stücke auf der Ziehharmonika.

Unser Kamerad Ludwig ist seit 74 Jahren Mitglied bei verschiedenen Vereinen, zuerst in Brixlegg, später dann in Innsbruck. Mit 16 Jahren arbeitete er im Walzwerk und im Laboratorium des Hüttenwerkes. Am 1.9.1938 rückte er zum Militär-Musikkorps nach München ein, schloss 1939 als 1. Klarinettist eine Lücke beim Stuttgarter Militär-Musikkorps und besuchte dort die Musikhochschule. Mit Beginn des Krieges folgte sein Fronteinsatz in Polen bis nach Przemysl und Lemberg. Der Feldzug gegen Frankreich 1940 führte ihn bis vor Paris und an die Kanalküste, dann folgte der Russlandfeldzug. 1942 ging es weiter in den Kaukasus.

Im November 1942 wurde sein Regiment nach Frankreich verlegt. Nordwestlich von Paris wurde er am 24.8.1944 schwer verwundet. Nach schwieriger Bergung landete er um Mitternacht beim Hauptverbandsplatz, wo ihm ein Stabsarzt den zertrümmerten Fuß rettete.

## Fest der Diamantenen Hochzeit gefeiert



Anna und Georg Auer mit den Vertretern des Veteranenvereins Brandenburg. Foto: privat

Seit nunmehr 60 Jahren sind Anna und Georg Auer bereits verheiratet. Die Kameraden des Veteranenvereins Brandenburg gratulierten dem Jubelpaar herzlich.

## Stams – ein Fest für unser Ehrenmitglied



Vordere Reihe v.l.: Margit Reutemann (Vinzengemeinschaft Stams), FF-Kommandant Bernhard Haßlwanter, Jubilar Pepi Köll, Bernd Soraperra (Obm.-Stv. Kameradschaft Stams) und Oberschützenmeister Ing. Franz Prantl; hintere Reihe v.l.: Ing. Siegmund Enzinger (Obm. Kameradschaft Stams) Gerhard Göbl (Obfrau.-Stv. der MK Stams), Kapellmeister Martin Dosch und Schützenhauptmann Bernhard Häfele  
Foto: Max Pfandler

Zum 90. Geburtstag des Ehrenringträgers der Gemeinde Stams, Pepi Köll, waren alle seine Freunde und zahlreiche Vereine geladen. Sichtlich gerührt konnte der Jubilar viele Gratulationen und Geschenke entgegennehmen. Der HH Abt des Stiftes Stams, Mag. German Erd, unser HH Pfarrer Pater Michael, die Gemeindeführung von Stams, aber auch der Bürgermeister und der Altbürgermeister der Partnergemeinde Kaisheim waren gekommen um „Schneider's Pepi“ zu gratulieren und zu danken.

In den zahlreichen Grußworten wurde der über viele Jahrzehnte anhaltende Einsatz des Jubilars für die Gemeinschaft in

unserem Dorf und sogar über die Landesgrenzen hinaus gelobt. Pepi Köll ist Familiaris des Stiftes Stams, Gründer der Vinzengemeinschaft Stams und er war Obmann mehrerer Vereine und Organisationen im Dorf. Dank seinem unermüdlchen Einsatz wurde er Ehrenmitglied der MK Stams, der FF Stams und zu seinem 80er auch der Kameradschaft Stams. Die Frage wie es möglich ist, neben dem Beruf als Schneidermeister mit eigenem Geschäft so viel für die Gemeinschaft da zu sein, beantwortet Pepi kurz und bündig: „Nicht nur reden, sondern tun!“ Die Kameradschaft Stams wünscht dem „Bekleidungssoffizier“ alles Gute.



## Wolfgang Mayr feierte 80. Wiegenfest



Der Jubilar Wolfgang Mayr

Foto: privat

**Walchsee** (M.W.). Seinen 80. Geburtstag konnte unser langjähriges Ausschussmitglied Wolfgang Mayr feiern. Zu diesem Anlass überbrachte ihm eine Abordnung des Vereins unter der Führung von Obmann Johann Greiderer einen Geschenkskorb und die besten Glückwünsche des Vereins. Der Jubilar ist gelernter Metzger und bewirtschaftete nebenbei

noch einen Bergbauernhof. Trotz einiger gesundheitlicher Rückschläge hat er sich immer wieder zurückgekämpft und hilft zuhause wo es geht noch tatkräftig mit.

Die Kameradschaft Walchsee wünscht dir, lieber Wolfgang, vor allem Gesundheit, Gottes Segen und noch viele schöne Jahre im Kreise deiner Familie.

## Jakob Hager 90 Jahre



Im Bild v.l.: Obmann-Stv. Franz Adelsberger, Jakob Hager und Obmann Sebastian Hölzl  
Foto: Heimkehrerkameradschaft Reith b.Kitzb.

**Reith bei Kitzbühel** (S.H.). Unser aktiver Kamerad Jakob Hager feierte heuer seinen 90er. Aus diesem Anlass wurde in gemütlicher Runde so manche Episode in

Erinnerung gerufen. Die gesamte Kameradschaft wünscht Jakob auch weiterhin gesundheitliches Wohlergehen!

### Neuanmeldung Axams

Edeltraud Haider als Förderer

### Neuanmeldung Wörgl

Hans Guggenberger

Gerhard Thurner

## Andreas Eberharter 75 Lenze



Kamerad Sepp Geisler, Jubilar Andreas Eberharter, Kamerad Hansl Wechselberger und Kamerad Franz Eberharter (v.l.)  
Foto: Veteranenverein

Der Jubilar wohnt in Stumm und ist bei bester Gesundheit. Der Veteranenverein

gratulierte seinem langjährigen Mitglied und wünscht weiterhin alles Gute.

## 70. Wiegenfest Erich Reichenpfader



Obmann Hannes Treibenreif, Jubilar Erich Reichenpfader und Raimund Gasser Foto: privat

**Matrei am Brenner** (R.G.). Nahezu 30 Jahre ist Erich Reichenpfader nun schon Mitglied der Kameradschaft Matrei und hat in dieser langen Zeit viele Funktionen mit viel Energie und Fleiß ausgeübt. Als Jungkameradenvertreter, Subkassier, Fahnenbegleiter und schneidiger Fähnrich war und ist er eine wichtige Stütze der Kameradschaft! Wegen seiner viel-

fältigen Funktionen wurde er im Jahr 2003 zum Leutnant befördert und erhielt neben vielen weiteren Auszeichnungen im Jahre 2014 das Verdienstkreuz in Silber. Die Kameradschaft Matrei bedankt sich für seinen unermüdlichen Einsatz und wünscht ihm alles Gute, beste Gesundheit und viel Freude mit seiner Familie!

# Mariasteiner Wallfahrtspfarrer erhielt den goldenen Ehrenring der Gemeinde

Der „Mariasteiner Frautag“ – das Patrozinium der Wallfahrtskirche – bildete heuer den idealen Rahmen, um dem allseits beliebten Wallfahrtspfarrer, Matthias Oberascher, anlässlich seines 20-jährigen Mariastein-Jubiläums den Dank und die Anerkennung der Gemeinde zum Ausdruck zu bringen.

Seit 1.9.1999 übt Pfarrer Matthias sein Amt als Wallfahrtskurat „Unserer Lieben Frau“ in Mariastein aus. Mit seiner lebenswürdigen Art und seinem offenen und freundschaftlichen Zugang zur Bevölkerung hat er in den vergangenen 20 Jahren nicht nur die Wallfahrtsanlage zu einem beliebten Anziehungspunkt für Jung und Alt entwickelt, sondern auch das gesellschaftliche Miteinander in der kleinen Wallfahrtsgemeinde maßgeblich geprägt. Darüber hinaus ist er auch seit vielen Jahren als Seelsorger im Bezirkskrankenhaus Kufstein tätig.

Für all die guten Ideen, Taten und Werke war es daher höchst an der Zeit, auch seitens der Gemeinde ein herzliches Dankeschön zu sagen. Mit der Verleihung des goldenen Ehrenringes – übrigens erstmalig in der Geschichte der Gemeinde Mariastein – setzte der Gemeinderat ein ganz besonderes Zeichen der Wertschätzung. Dass der Mariasteiner Wallfahrtspfarrer nicht nur in seiner Gemeinde und in der



Im Bild von rechts.: Bezirkshauptmann Dr. Platzgummer, Vize-Bgm. Weichselbraun, Pfarrer Oberascher, Bgm. Martinz und Bgm. Osl.

Foto: Gerda Penz

Nachbargemeinde Angerberg hochgeschätzt wird, sondern auch weit darüber hinaus, zeigte sich auch daran, dass es

sich neben dem Angerberger Bürgermeister Walter Osl auch Bezirkshauptmann Dr. Christoph Platzgummer nicht neh-

men ließ, an diesem Festtag nach Mariastein zu kommen, um persönlich zu gratulieren.

## 80. Geburtstag Peter Moser



Im Bild v.l.: Obmann Peter Schwarzenauer, Kassier Martin Moser und Jubilar Peter Moser  
Foto: privat

**Alpbach.** Peter Moser feierte am 17. September seinen 80. Geburtstag. Er ist ein fleißiger Ausrücker.

Die Kameradschaft Alpbach wünscht Peter noch viele gesunde Jahre und Gottes Segen.

## Martin Unterrainer ein 80er



Obmann Martin Laiminger, der Jubilar und Fähnrich Ulrich Wörter (v.l.)

Foto: privat

**St. Ulrich a. P.** Am 1. September 2019 feierte unser unterstützendes Mitglied Martin Unterrainer seinen 80. Geburtstag. Obmann Martin Laiminger und

Fähnrich Ulrich Wörter besuchten den Jubilar, um ihm die herzlichsten Grüße und Glückwünsche der Kameradschaft St. Ulrich am Pillersee zu überbringen.

# Goldene Hochzeit von Annemarie und Walter Schwaiger



Im Bild: Kamerad Othmar Schneider, Kamerad Lois Eberharter, das Jubelpaar und Obmann Paul Herunter (v.l.) Foto: Veteranenverein

**Zell am Ziller.** Mit einigen Tagen Verspätung wurde die Goldene Hochzeit von unserem Kassaprüfer Walter Schwaiger und seiner Annemarie im gemütlichen

Rahmen bei ihnen zu Hause gefeiert.

Wir wünschen nochmals alles Gute und noch viele gesunde gemeinsame Jahre!

# Walter Amor: 80. Wiegenfest



Im Bild Obmann Paul Herunter, der Jubilar, Marketenderin Theresa Thanner und Kamerad Wilfried Gredler (v.l.) Foto: Veteranenverein

Walter Amor feierte kürzlich seinen 80. Geburtstag. Der Jubilar ist auch Mitglied des Veteranen- und Reservistenvereins Zell am Ziller und Umgebung. Wenn es ihm die Zeit erlaubt, nimmt er gerne an unseren Veranstaltungen teil. Bei der gro-

ßen Geburtstagsfeier im Kreise seiner Familie gratulierten ihm seine Freunde, Gemeindevertreter sowie mehrere Vereine.

Auch wir wünschen nochmals alles Gute und viel Gesundheit.

# „Wachablöse“



Im Bild Sebastian Kofler, neuer Obmann des Veteranenvereins Brandenburg, und sein Vorgänger Herbert Rupprechter. Foto: privat

Ehrenobmann Herbert Rupprechter hat am 15. August 2019 das Amt des Obmannes an Sebastian Kofler übergeben. Herbert ist seit 1981 Mitglied des Veteranenvereins Brandenburg. Nach kurzer Zeit als Schriftführer wurde er 1991 einstimmig als Nachfolger von Alois Ascher zum Obmann gewählt. Herbert hat in den 28 Jahren als Führungsperson die Geschicke des Vereines neben seinem Beruf als Forstfacharbeiter immer mit bestem Wissen und Gewissen geführt. Besonders seine Ruhe und die schlichtenden Worte zum richtigen Zeitpunkt haben ihn in dieser Zeit ausgezeichnet.

Apropos Auszeichnung: Verdienstme-

daille in Gold, Verdienstkreuz in Silber und Gold, Ehrenkreuz in Silber und Gold sowie die Verdienstmedaille vom Land Tirol - das sind die Ehrungen, die ihm in seiner Obmann Tätigkeit zuerkannt wurden. Herbert ist nun noch als stellvertretender Obmann des KB. Bez. Kufstein und als Eventmanager des Tiroler Kameradschaftsbundes tätig. Die Kameraden des Veteranenvereins Brandenburg wünschen ihrem Ehrenobmann auf diesen Wege alles Gute für die Zukunft und dass er noch lange seinen Hobbys (Hausmeister-Milchwegen) gemeinsam mit seiner Frau Gisela nachgehen und diese genießen kann.

# Wir gratulieren Franz Peer zum 75er



Jubilar Franz Peer mit Raimund Gasser und Obmann Hannes Treibenreif Foto: privat

**Matrei am Brenner (R.G.).** Unser langjähriges Vereinsmitglied Franz Peer, vulgo „Jore“, feierte kürzlich seinen 75. Geburtstag. Viele Jahre war Franz ein fleißiger Ausrücker, bis er krankheitshalber kürzer treten musste. Zu unserer großen Freude hat er sich wieder recht gut erholt,

sogar sein trockener Humor ist wieder zurückgekehrt! Die Vereinsleitung würdigte die Verdienste des Jubilars, überreichte ihm ein Geburtstagsgeschenk und wünschte ihm weiterhin noch beste Gesundheit und viel Freude mit seiner großen Familie!

# Neue Spitze und Ehrungen in Brandenburg

## Brandenberger Veteranen trafen sich zur Jahreshauptversammlung 2019



Der neue Vorstand

Fotos: privat

Wie schon in den vergangenen Jahren war der Hohe Frauentag in Brandenburg der Tag der Vereine. Bei angetretener Formation erfolgte die Meldung an den Höchstanzwesenden, an den Präsidenten des TKB, Hermann Hotter. Danach folgte das Abschreiten der Formationen der Schützenkompanie, der Veteranen, der Fahnenabordnung und der Feuerwehr sowie der Bundesmusikkapelle. Anschließend gemeinsamer Kirchgang zum feierlichen Vereingottesdienst, zelebriert von Pfarrer Josef Angerer. Nach der Messe mit Kranzniederlegung und Defilierung beim Kriegerdenkmal lud der Veteranenverein zur Jahreshauptversammlung beim Gasthof Ascherwirt.

Die heutige Hauptversammlung stand unter dem Motto „Neuwahlen“. Nach Begrüßung der Ehrengäste (Irmgard Taxis-Bordogna, Bgm. Hannes Neuhauser, Bez. Stellv. Rudolf Baumgartner, Pfarrgemeinderat Obmann Otmar Klingler, Andreas Moser, Elmar Auer) und einer Gedenkminute für Kamerad Ludwig Neuhauser, standen zuerst die Ehrungen verdienter Mitglieder auf dem Programm.

Obmann Ruppachter verlieh unterstützt von Bgm. Neuhauser und Bezirksobmann-Stv. Rudolf Baumgartner den Kameraden Roman Burgstaller (15 Jahre Mitgliedschaft), Thomas Hintner (15 Jahre), Adolf Marksteiner (25 Jahre), Franz Hintner (25 Jahre), Ludwig Lengauer (40

Jahre), Adolf Lengauer (50 Jahre), Alois Ascher (Verdienstmedaille in Gold), Andreas Auer (Verdienstmedaille in Gold), Hubert Ampferer (Verdienstkreuz in Silber) die verdienten Ehrungen.

Ein großer Dank erging auch an die beiden Marktentenderinnen Sabina Ruppachter und Melanie Mühlegger für den unermüdligen Einsatz bei der flüssigen Verpflegung der Kameraden. Ihnen und Frau Irmgard Taxis-Bordogna (Protetktorin) wurden Blumen überreicht.

Große Veränderungen brachte schließlich der Punkt 7, die Neuwahlen.

Nachdem Obmann Herbert Ruppachter 28 Jahre lang die Geschicke des Veteranenvereins Brandenburg mit viel Engagement und Gespür geleitet hat, folgt ihm Sebastian Kofler nach. Wir wünschen dem neuen jungen Leiter der Veteranen Brandenburg alles Gute und viel Geduld für die anstehenden Aufgaben. Als Stellvertreter wurde Roman Burgstaller einstimmig in den Vorstand gewählt. Josef Rohregger übernimmt an Stelle von Anton Klingler den



Die geehrten Mitglieder auf einen Blick.

Fahnenoffizier und Stefan Neuhauser wird als Beirat in den Vorstand aufgenommen. Bestätigt in ihren Ämtern wurden Hubert Ampferer (Hauptmann), Arnold Gorfer (Schriftführer), Andreas Auer (Kassier), Martin Ampferer (Offizier), Alois Ascher (Fähnrich) und Bernhard Neuhauser.

Herbert Ruppachter bedankte sich bei den Anwesenden der Versammlung für das Vertrauen, das ihm all die Jahre entgegengebracht wurde und wünschte seinem Nachfolger noch alles Gute für die Zukunft. Beendet wurde die Sitzung mit einem gemeinsamen Mittagessen.

## 800 Kameraden marschierten auf 97. Friedens- und Gelöbniswallfahrt in Jochbergwald

Es war wieder beeindruckend, bei der 97. Friedens- und Gelöbniswallfahrt, die am Kirchweih-Samstag den 19. Oktober 2019 in Jochbergwald stattfand, dabei zu sein. 800 Kameraden aus den Bezirken Kitzbühel, Kufstein, aus Osttirol und dem Oberpinzgau pilgerten im Rahmen dieses traditionellen Treffens zur Wallfahrtskapelle Maria Heimsuchung. Bezirksobmann Hans-Peter Koidl konnte demzufolge auch viele Ehrengäste begrüßen - angeführt von ÖKB-Präsident Ludwig Bieringer, TKB-Präsident Hermann Hotter, der Tiroler Landtagsabgeordneten Claudia Hagsteiner, Bürgermeister Dr. Wolfgang Viertler aus Mittersill, den Nachbarbürgermeistern aus Aurach, Andreas Koidl, und Stefan Jöchl aus Reith bei Kitzbühel, Vizebürgermeister Gustl Bachler mit Gemeinderäten aus Jochberg und Gemeinderätin Hedwig Haidegger aus Kitzbühel. Ebenfalls begrüßt werden konnten vom Öst. Bundesheer Oberst Bernd Rott vom JgB 24, Oberstleutnant Markus Kirchner und Hauptmann Florian Bruckner aus der Garnison St. Johann. Die Ehre gaben sich weiters Bezirkspolizeikommandant Oberstleutnant Martin Reisenzein und AI Stefan Schlemaier. Vom Wintersteller Schützenbataillon waren Hauptmann Jo-

hann Pletzer und Ehrenmajor Josef Pockenauer vor Ort.

Das Gesamtkommando hatte heuer die Kameradschaft Jochberg - welche 2019 das 140-jährige Gründungsjubiläum begeht - inne. Als Ehrenkompanie schoss die Oppacher Schützenkompanie zwei exakte Salven, auch die Historische Schützenkompanie aus Mittersill gab einen Ehrensalut. Die HI. Messe wurde vom Jochberger Pfarrer Mag. Manfred Hagauer zelebriert mit anschließender Kranzniederlegung und dem Lied des Guten Kameraden. Die Trad. Bergknappenmusikkapelle Jochberg und die Bürgermusikkapelle Mittersill umrahmten die Festmesse und an-



Die Abordnungen am Festplatz

Foto: privat

schließend wurde gemeinsam der Kaiserjägermarsch sowie der Rainermarsch zum Besten gegeben. Für seine besonderen Verdienste wurde Obmann Hans-Peter Koidl aus Jochberg das Goldene Verdienstkreuz des Salzburger Kamerad-

schaftsbundes überreicht. Mit den Grußworten der Ehrengäste und einer anschließenden, beeindruckenden Defilierung aller 42 Vereine endete die Veranstaltung im Kultursaal Jochberg bei einem gemütlichen Kameradenfest.

## Josef Barth ein 80er



Ewald Huber, Josef Pfefferle, Anton Waibl, Jubilar Josef Barth und Sepp Wimpler (v. l.)

Foto: Kameradschaft

**Tarrenz (CH).** Am 24. Juli 2019 feierte unser langjähriges aktives Mitglied Josef Barth seinen 80. Geburtstag. Eine Abordnung der Kameradschaft besuchte den Jubilar und überbrachte ihm einen Geschenkkorb und die Glückwünsche aller Vereinsmitglieder. Josef ist schon seit

vielen Jahren Mitglied der Kameradschaft und war in früheren Jahren auch als Obmann-Stellvertreter tätig. Lieber Josef, wir gratulieren Dir recht herzlich zu Deinem 80er und wünschen Dir alles Gute und noch viele gesunde Jahre im Kreise deiner Familie.

## 75. Wiegenfest Sepp Wimpler



Im Bild v.l.: Josef Pfefferle, Ewald Huber, Karl Hiebaum, Jubilar Sepp Wimpler (sitzend), Anton Waibl und Roman Grietsch

Foto: Kameradschaft

**Tarrenz (CH).** Am 15. Juni 2019 feierte unser Hauptmann Sepp Wimpler seinen 75. Geburtstag. Eine Delegation der Kameradschaft besuchte den Jubilar mit einem Geschenkkorb und gratulierte im Namen aller Vereinsmitglieder. Sepp ist seit über 25 Jahren unser Kommandant

und wir würden uns sehr freuen, wenn wir noch recht lange unter seinem Kommando marschieren dürften. Lieber Sepp, wir wünschen Dir alles Gute zum 75er und noch viele schöne Jahre bei bester Gesundheit im Kreise Deiner Lieben.

# Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen bei der Kameradschaft Götzens

Am Seelen-Sonntag, dem 3. November 2019, wurde bei der Kameradschaft Götzens der Toten und der Gefallenen der beiden Weltkriege gedacht. Im Anschluss an die Heilige Messe trafen sich die Traditionsvereine Kameradschaft Götzens, Schützenkompanie Götzens, Fahnenabteilungen der Schützengilde, des Trachtenvereins und der Feuerwehr Götzens beim Kriegerdenkmal, um dort musikalisch umrahmt von der Bläsergruppe der Musikkapelle, den toten Kameraden zu gedenken und einen Kranz nieder zu legen.

Im Anschluss ging es dann zur JHV ins Kaffee Martina, wo Obmann Walter Lechner zahlreiche Mitglieder begrüßen durfte. Ein besonderer Gruß galt unserem Bürgermeister Josef Singer. Danach wurde in einer Gedenkminute den verstorbenen Mitgliedern des letzten Jahres gedacht.

Es folgte der Bericht des Obmanns, der einen ausführlichen Rückblick über das Vereinsgeschehen gab. Nach dem Bericht des Schriftführers und des Kassiers erfolgte die Entlastung des Vorstands. Nach drei Jahren war es laut Statuten außerdem wieder soweit, für die nächsten drei Jahre einen neuen Vorstand zu wählen. Für



Der Vorstand von links: Obmann Walter Lechner, Kassier und Hauptmann Gert Haller, Kassier-Stv. Ilse Arlt, Schriftführer-Stv. Daniela Vettori, Schriftführer Ulrich Apperle und Obmann-Stv. Helmut Haller Foto: privat

den Punkt „Neuwahlen“ wurde der Vorsitz vom Bgm. Josef Singer übernommen.

Der Wahlvorschlag wurde einstimmig angenommen. Bei der Wahl wurde der alte Vorstand mit geringen Änderungen wieder gewählt. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Obmann Walter Lechner, Obmann-Stv. Helmut Haller,

Schriftführer Ulrich Apperle, Schriftführer-Stv. Daniela Vettori, Kassier Gert Haller und Kassier-Stv. Ilse Arlt. Der erweiterte Vorstand bestehend aus Hauptmann, seinem Stellvertreter, Fähnrich, Zeugwart und Kassaprüfer wird dann vom Vorstand bestellt.

Nach der Wahl bedankte sich der Obmann für das entgegengebrachte Vertrauen und versprach, dass der neue Vorstand sich auch weiterhin voll für den Verein einsetzen und dem Kulturauftrag nach-

kommen wird.

Es folgten die Grußworte des Bürgermeisters, der die hervorragende Zusammenarbeit mit dem Verein lobte. Auch der Obmann bedankte sich beim Bürgermeister als Vertreter der Gemeinde für die großzügige Unterstützung und dafür, dass die Anliegen des Vereins immer ein offenes Ohr finden.

Zum Ende der JHV gab es dann zur Stärkung ein gemeinsames Mittagessen mit geselligem Abschluss.

## Werner Knabl ein 60er



60er Feier im Gasthaus zur Uhr: Obmann Hannes Treibenreif, Marketenderin Claudia Weiß, Geburtstagsjubililar Werner Knabl und Marketenderin Sabine Hörtnagl Foto: privat

**Matrei am Brenner** (R.G.). Als Kassier der Gemeinde Mühlbachl ist ihm der Umgang mit dem Geld nicht fremd - als Kassarevisor und später als Kassier-Stellvertreter ist er ein wichtiges Mitglied der Kameradschaft Matrei am Brenner! Werner Knabl wurde bereits mit der Ver-

dienstmedaille in Gold und der Medaille für 15 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Mit Werner haben wir eine Stimmungskanone in unseren Reihen. Wir wünschen ihm zu seinem 60er alles Gute bei bester Gesundheit!

## Fritz Felder feierte den 85. Geburtstag!



Im Bild: Raimund Gasser, Jubilar Fritz Felder und Obmann Hannes Treibenreif Foto: privat

**Matrei am Brenner** (R.G.). Am 21.07.19 feierte unser Kamerad Fritz Felder seinen 85. Geburtstag. In beneidenswerter geistiger und körperlicher Frische geht er immer seiner Arbeit als Bauer und Imker nach - erstaunlich, wie er sich ein breitgefächertes Wissen in all seinen Tä-

tigkeiten angeeignet hat! Am Hohen Frauentag ließen die ausrückenden Kameraden den Fritz hochleben, von Müdigkeit ist bei ihm noch nichts zu spüren! Lieber Fritz, die Kameradschaft Matrei wünscht dir alles Gute und noch viele Jahre bei bester Gesundheit!

## 60. Geburtstag Bgm. Fritz Steiner



Obmann-Stv. Hansörg Tipotsch, Ortskassier Franz Larcher, der Jubilar und Obmann Paul Herunter (v.l.)  
Foto: Veteranenverein

**Ramsau im Zillertal.** Unser Kamerad, Bgm. Fritz Steiner feierte seinen runden Geburtstag mit seiner Familie, Freunden, Gemeinderäten, Bürgermeisterkollegen des Zillertals, vielen Ehrengästen der Po-

litik und zahlreichen Vereinen im Hotel Theresia in Ramsau.

Nochmals alles Gute, Gesundheit, Glück und viel Erfolg für die Zukunft!

## Matreier Kameraden erspielten Platz drei



Die Vertreter der Kameradschaft Matrei a. Br. rund um Obmann Hannes Treibenreif holten beim Vereinturnier des Eis- und Stockschiützenvereins Matrei Platz drei.  
Foto: privat

Auch dieses Jahr veranstaltete der Eis- und Stockschiützenverein Matrei a. Br. ein Asphalt-Stockschussturnier für Vereine. Neun Mannschaften von verschiedensten Vereinen nahmen an diesem Turnier teil. Auch dieses Jahr war der Wettkampf wieder ein sehr spannendes Ereignis. Verbissen kämpften die Teams um jeden einzelnen Stock, wobei aber natürlich auch die Gaudi nicht zu kurz kam. Lange Zeit lag die Kameradschaft Matrei a. Br. und Umgebung mit ihrem Team in Führung. In den letzten zwei Runden lieferten sich dann die Kameradschaft, die Freiwillige Feuerwehr Matrei und die Schützengilde ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen um den ersten Platz. Dementsprechend spannend gestaltete sich dann auch die Preisverteilung. Ob-

mann Josef Kablasz verkündete nämlich, dass die drei Erstplatzierten punktgleich seien.

Schlussendlich erreichte der Kameradschaftsbund Matrei a. Br. und Umgebung mit den Stockschiützen Felix Kemenater, Franz Klinger, Sabine Hörtnagl, Hans Hörtnagl und Hannes Treibenreif den hervorragenden dritten Platz. Den verdienten ersten Platz holte sich die Freiwillige Feuerwehr Matrei und auf Rang zwei spielte sich die Schützengilde Matrei a. Br..

Nach einem zweiten, und nun einem dritten Platz freut sich Obmann Hannes Treibenreif mit seinem Team auf das kommende Jahr, um vielleicht die Stockerplätze zu vervollständigen!

### Neuanmeldung Wilten

Magdalena Atzgersdorfer

## Stockschießen des Bezirksverbandes Kufstein des TKB

**Ebbs (J.L.).** Im Freizeitzentrum „Hallo Du“ in Ebbs fand Anfang September bereits zum 17. Mal das traditionelle Stockschießturnier des Bezirksverbandes Kufstein des Tiroler Kameradschaftsbundes statt. 19 Mannschaften aus dem Bezirk Kufstein, Bezirk Innsbruck-Land sowie aus dem benachbarten Bayern nahmen am Turnier teil, welches von Schiedsrichter Christian Ritzer wieder souverän geleitet wurde. Für das leibliche Wohl sorgte wiederum das Team der Kameradschaft Ebbs-Buchberg unter Ob-

mann Franz Harlander. Nach spannenden Kämpfen setzte sich schließlich die Mannschaft der Kameradschaft Mariastein-Angath-Angerberg durch und holte sich den Sieg, gefolgt von den Kameradschaften Niederndorf II und Walchsee. Die rote Laterne musste leider die Kameradschaft Söll übernehmen. Keiner der Teilnehmer ging jedoch mit leeren Händen nach Hause: Die Sachpreise in Form von Fleischpaketen, Torten und anderen Schmankerln waren heiß begehrt und fanden reißenden Absatz.



Die Siegermannschaft der Kameradschaft Mariastein-Angath-Angerberg

Foto: Kameradschaft Ebbs-Buchberg

# "Freitagsschießen" brachte Beteiligungsrückgang

## Landesschießen des TKB im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Österreichischen Bundesheeres



2016 ging der Wanderpokal in den Bezirk Kufstein (SG Brixlegg), 2017 (SG Jenbach Buch) und 2018 (SG Achenkirch) in den Bezirk Schwaz. Heuer entführte die Barbarastatue die Mannschaft SG Zirl I (Bild) in den Bezirk Innsbruck Land.



Die Ehrenscheibe des TKB-Landesschießens war heuer der Unterländer Unternehmerin Theresia Reitsamer - "Theresienöl" - gewidmet. Im Bild v.l. vorne Wettbewerbsleiter Oberst Felix Resch mit den Teilnehmern des Ehrenscheibenschießens Walther Prüller, Kaiserjäger-Bundesobmann Christian Haager, Präsident Hermann Hotter, TKB-Gönnerin Theresia Reitsamer, NR Hermann Gahr, die Vizepräsidentin der UOG Tirol, Anna-Maria Bovenzi, Schwarzes Kreuz Kurator Franz Birkfellner, 2. Reihe Viertelkommandant Manfred Schachner (Bund der Tiroler Schützenkompanien), Enzo Cestari, Landeskommandant des Welschtiroler Schützenbundes, Tirol Milch-Werkmeister Thomas Osl, Wolfgang Emberger, Christoph Reitsamer, Landestrachtenobmann Oswald Gredler, TKB-Bezirksobmann-Stv. Innsbruck/Stadt Hans Zimmermann, 3. Reihe Clemens Lintner und Tirol Milch-Obmann Stefan Lindner.



Organisationsreferent Herbert Rupprechter und Bezirksobfrau Maria Luise Reichholf arbeiten wieder fleißig mit.



TKB-Gönnerin Theresia Reitsamer mit Wettbewerbsleiter Oberst Felix Resch, dem Landeskommandanten des Welschtiroler Schützenbundes Enzo Cestari (Zweitplatzierter des Ehrenscheibenschießens) und TKB-Präsident Hermann Hotter (Drittplatzierter). Fotos: Werner Martin

**Vomp** (WM). Trotz der Sparmaßnahmen beim Österreichischen Bundesheer war es auch heuer möglich, das Landesschießen des Tiroler Kameradschaftsbundes am Bundesheerschießstand in Vomp durchzuführen, wengleich an einem Freitag (27. September). Das Schießen musste vom Heer vom Wochenende weg in die normale Dienstzeit verlegt werden. Massive Umplanungen/Umschichtungen waren die Folge und - infolge des Werktags und Zeitdrucks - auch ein Ausfall an Mannschaften.

Dennoch war die Stimmung positiv und auf das Bundesheer war wie immer Verlass. Wettbewerbsleiter Oberst Felix Resch bedankte sich bei den Teilnehmerinnen des Sturmgewehrschießens für die

Disziplin und gratulierte zu den Leistungen, insbesondere zu jenen der Frauen. Anstatt der üblichen 50 bis 60 Teams fanden heuer nur 27 Dreier-Mannschaften den Weg nach Vomp. Von diesen wiederum holte sich mit nur einem Zehntel Vorsprung die Mannschaft SG Zirl I mit Heinrich Schneider (94,8), Sepl Schneider (92) und Engelbert Pleifer (90,9) den Mannschaftstitel (277,7). Die Barbarastatue ging nach Zirl. Platz 2 (277,6)! holte sich die Mannschaft G Jenbach Buch 1 mit Florian Wallner (96,7), Walter Wallner (91,9) und Gregor Furtner (89) und den dritten Platz (274,5) belegten ebenfalls die Zirl, genauer SG Zirl 2, diesmal mit den Schützen Felix Plattner (94,7), Johann Schneider (91,8) und Alois Haselwanter (88).

Die Einzelerie dominierte Florian Wallner von der SG Jenbach Buch I (96,7), gefolgt von Heinrich Schneider, SG Zirl I (94,8), Gernot Scheidle, Schützenkompanie Natters (94,8) und Josef Bamberger jun., SG Achenkirch (94,8).

Auf der Ehrenscheibe trug sich Johann Schneider, SG Zirl 2, als Sieger ein (7,0). Zweiter wurde Martin Hintenegger, TKB Vomp I (10,0) und Dritter Gernot Scheidle, Schützenkompanie Natters I (24,6). Die Ehrenscheibe des TKB war heuer der Unterländer Unternehmerin Theresia Reitsamer - "Theresienöl" - gewidmet. Theresia Reitsamer ist nicht nur eine große Gönnerin des Tiroler Kameradschaftsbundes, sondern auch eine ausgezeichnete Schützin. Das stellte sie ein-

drucksvoll als Siegerin des Ehrengästeschießens unter Beweis, bei dem sie 17 namhafte Mitbewerber in den Schatten stellte.

Stellvertretend für die vielen guten Geister, die sich auf militärischer Seite um die Abwicklung des TKB-Landesschießens verdient gemacht haben, wurden neben Oberst Felix Resch (Wettbewerbsleitung) auch Vizeleutnant Andreas Wälsler und Amtsdirektor i. R. RR Wolfgang Unterweger (Auswertung) herzlich bedankt. Sonderlob bekamen auch TKB-Organisationsreferent Herbert Rupprechter und seine Gattin (Verpflegung), die Bezirksobfrau von Schwaz, Maria Luise Reichholf (Anmeldung) sowie Doris Klement und Robert Ratgeber (Bonausgabe).



# Ein etwas anderer Mehrkampf der Kameradschaft Götzens



Nachdem vier ganz unterschiedliche Bewerbe absolviert waren, wurden die Sieger gekürt.

Die Kameradschaft Götzens veranstaltete am Samstag, den 5. Oktober einen Mehrkampf, bestehend aus Zimmergewehrschießen, Kegeln, Stockschießen und Ladinern. Zum Bewerb traten vier 4er-Mannschaften – darunter auch ein Team der Kameradschaft Landhaus - an, um sich in den eingangs genannten Disziplinen zu messen. Los ging's bei der Schützengilde Götzens

mit dem Zimmergewehrschießen. Danach folgte im Café Herbert das Kegeln, ehe es zum Stockverein weiter ging, wo das Stockschießen absolviert wurde. Zum Abschluss gab es dann im Clubhaus des Stockvereines, das in Tirol so beliebte Ladinern. Hier die Ergebnisse dieses Mannschaftsmehrkampfs: Erste und Gesamtsieger wurde das Team mit Walter Lechner,



Unter den TeilnehmerInnen herrschte beste Stimmung.

Fotos: privat

Gerd Haller, Matteo Haller und Michael Heinrich. Sie verwiesen damit Roman Winkler, Daniele Vettori, Thomas Vettori und Peter Mair auf Platz zwei. Rang drei holten sich Uli Apperle, Eduard Engl, Daniele Gerber und Heinz Wimmer und auf Rang vier positionierte sich die Kameradschaft Landhaus mit Dietmar Nardin, Meinhard Sarg, Burgi Grießer, Gabi Sarg und Karl Sprenger.

Eine besondere Ehre stellte auch dar, dass TKB-Vizepräsident, Hannes Stadlwieser mit seiner Frau Christine, sowie die ehemalige Schriftführerin Christa Sprenger zur Preisverteilung gekommen sind. Alles in allem also eine rundum gelungene Veranstaltung, deren allgemeiner Tenor: „Ein „Gesellschaftliches Highlight“ zweifelsohne nach Wiederholung verlangt.“

## Seelensonntagsfeierlichkeit in Wörgl

Das Totengedenken am Seelensonntag, den 3. November 2019 wurde wieder sehr feierlich begangen. Schon um 9 Uhr rückten die Kameradschaft Wörgl und der Veteranenverein Wörgl-Umgebung mit Pfarrprovisor Christian Hauser zum Friedhof aus, um bei der Gräberanlage des Schwarzen Kreuzes einen Kranz niederzulegen. Drei Kanonenschüsse, ausgeführt von Kanonier Jakob Unterberger, untermauerten dieses traditionelle Gedenken am Friedhof. Nach dem Sammeln vor dem Stadtamt und dem Einzug in die Stadtpfarrkirche zelebrierte Pfarrprovisor Christian Hauser den Gottesdienst. Dabei dankte er den Traditionsvereinen für das Hochhalten der Erinnerungskultur und für ihren Liebesdienst an den Toten. Acht Fahnenabordnungen, jene des Kameradschaftsbundes Wörgl, der Feuerwehr Wörgl, der Schützenkompanie Bernau/Bayern, der Schützenkompanie Wörgl, der Schützenkompanie Sillian/Osttirol, der Schützengilde Wörgl, des Veteranenvereins Wörgl-Umgebung und des Österreichischen Roten Kreuzes, Ortsstelle Wörgl, standen im Altarraum stramm - die Stadtmusikkapelle Wörgl untermalte die Messe und den gesamten Festablauf in hervorragender Weise. Zwei Kränze wurden beim Kriegerdenkmal für die Opfer der beiden Weltkriege 1914 - 1918 und 1939 - 1945 im Kirch-



Kranzniederlegung beim Wörgler Kriegerdenkmal.

Foto: TKB/Martin

hof und beim Denkmal des "Wörgler Rearer", welches an die Gefallenen der Schlacht bei Wörgl 1809 erinnert, nie-

dergelegt. Die Sepp-Innerkofler-Stand-schützenkompanie schoss die Ehrensälvten. Die Feierlichkeit am Seelensonntag

erfolgte im Beisein des offiziellen Wörgl unter Führung von Bürgermeisterin Hedi Wechner und Teilen der Bevölkerung.



## Alfred Plangger

**Walchsee (M.W.).** Die Kameradschaft Walchsee trauert um ihren langjährigen Kameraden und Kriegsteilnehmer Alfred Plangger, der im 94. Lebensjahr verstorben ist. Vor dem Kriegsdienst war er schon als Feuerwehrmann der Feuerwehr Kufstein bei Löscharbeiten nach der Bombardierung Münchens im Einsatz. Mit 17 Jahren wurde er zur Deutschen Wehrmacht einberufen und aufgrund seines Berufes (Elektriker) als Funker ausgebildet. Gegen Ende des Krieges gelang ihm die Flucht aus dem Partisanenkrieg in Jugoslawien. Nach seiner Heimkehr gründete er eine Familie und arbeitete bis zu seiner Pensionierung bei der Tiwag. Die Kameradschaft Walchsee verabschiedete sich am offenen Grab von ihrem guten Kameraden Alfred. Ruhe in Frieden!



## Georg Biechl

**Ebbs (J.L.).** Die Kameradschaft Ebbs-Buchberg trauert um ihr Mitglied Georg Biechl, vulgo „Wimmer Irgei“. Kamerad Georg ist im 83. Lebensjahr, nach langer Krankheit im Kreise seiner Familie friedlich entschlafen. Die Verabschiedung fand anschließend an den Seelengottesdienst in der Pfarrkirche Ebbs unter großer Anteilnahme der Bevölkerung und unter Teilnahme einer Fahnenabordnung der örtlichen Kameradschaft statt.



## Alois Rauch

Am 21. September ist Alois Rauch im 85. Lebensjahr verstorben. Alois war langjähriges Mitglied des Kameradschaftsbund Hippach u.U. Er wurde am Dienstag den 24. September unter großer Anteilnahme der Bevölkerung und der Kameraden zu Grabe getragen. Wir werden Alois stets ein ehrenvolles Andenken bewahren.



## Helmut Müller

**Matrei am Brenner (R.G.).** Nahezu 50 Jahre lang war Heli Müller treues unterstützendes Mitglied der Kameradschaft Matrei a. Br. Bekannt war er als Seniorchef des Gasthof Molinero in Mützens, viele Jahre hat er auch den Taxidienst nach Maria Waldrast betrieben und nicht zuletzt machte sich Heli als Schafzüchter einen Namen! Bestürzt müssen wir nach kurzer Krankheit seinen überraschenden Heimgang bedauern. Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Frau Resi und seinen Angehörigen. Die Fahnenabordnung der Kameradschaft verabschiedete sich mit dem Fahnengruß und mit Salut-schüssen.



## Emma Ortner

**Matrei i. O.** Emma Ortner, geb 1.12.1925, gestorben 27.8.2019. Unser langjähriges Mitglied wurde am 3.9.2019 im Beisein der Fahnenabordnung und vielen Trauergästen zu Grabe getragen.



## Hermann Rieser

Der Veteranen- und Reservistenverein Zell am Ziller und Umgebung trauert um sein Mitglied Hermann Rieser alias „Flörl-Hermann“, welcher im 62. Lebensjahr verstarb. Hermann war Landwirt und Unternehmer und mit seiner Schaukäserei Hochzeller-Käsealm bei vielen Messen und Weihnachtsmärkten im In- und Ausland vertreten. Somit war Hermann auch weit über die Grenzen unseres Landes hinaus bekannt. Eine Bläsergruppe der BMK Zell am Ziller sowie 42 Kameraden begleiteten Hermann zur letzten Ruhe. Die Kameradschaft Zell am Ziller wird ihrem Mitglied stets ein ehrendes Andenken bewahren.



## Ernst Moser

**Vals-St.Jodok.** Wir trauern um unser Vereinsmitglied Ernst Moser, der an den Folgen eines tragischen Verkehrsunfalles am 4. Juni 2019 im 64. Lebensjahr verstarb. Ernst war seit 1979 Mitglied der Kameradschaft Vals-St.Jodok und übte seit 1992 die Funktion des Kassaprüfers aus. Ernst war außerdem von 1988 bis 2008 Schriftführer der Freiwilligen Feuerwehr St.Jodok-Vals, der er seit 1980 angehörte und wurde 2015 für seine Verdienste zu deren Ehrenmitglied ernannt. Wie sehr Ernst bei allen beliebt war und von allen geschätzt wurde, zeigte die überwältigende Teilnahme an der Verabschiedungsfeier am Pfingstmontag in St.Jodok.



## Josef Dagn

**Reith b.Kitzb.** Am 19. Februar ist unser Ehrenmitglied Josef Dagn im 94. Lebensjahr verstorben. Er war Heimkehrer aus dem 2. Weltkrieg und mehr als 70 Jahre Mitglied der Heimkehrerkameradschaft. Bis zuletzt hat „Seppei Dagn“ aktiv als Uniformträger an den Ausrückungen teilgenommen. Ehre seinem Andenken.



## Franz Geir

**Matrei a. Br. (R.G.)** Die Kameradschaft Matrei am Br. trauert um ihr langjähriges Vereinsmitglied Franz Geir. Den Kampf gegen seine schwere Krankheit hat er letztendlich im Alter von 72 Jahren verloren. Sein Einsatz bei den verschiedenen Vereinen wie der freiwilligen Feuerwehr Matrei, dem Pensionistenverband und der ÖBB-Landwirtschaft (Schrebergartler) als langjähriger Obmann, sowie als Ersatzgemeinderat der Marktgemeinde Matrei war vorbildhaft und ließ keinen Platz für einen ruhigen Lebensabend! Als Obmann des EEV Matrei war er zudem maßgeblich am Bau der Eisstockbahn beteiligt – unvergessen bleiben auch seine Einsätze als unerschrockener und fangsicherer Tormann des SV Matrei! Die Kameradschaft Matrei verabschiedete sich mit dem Fahnengruß und Kanonenschüssen von ihrem Freund Franz! Ein Vertreter der ÖBB und Bgm. Paul Hauser würdigten das vielfältige Wirken von Franz Geir.



## Kaspar Ehammer

Kaspar Ehammer, Mitbegründer, langjähriger Kassier und Ehrenmitglied in Hopfgarten, Träger des Goldenen Ehrenkreuzes des Tiroler Kameradschaftsbundes und Träger des Silbernen Bundesehrenkreuzes des Österr. Kameradschaftsbundes wurde im Oktober 2019 unter großer Beteiligung der Bevölkerung und zahlreicher Fahnenabordnungen des Bezirkes Kitzbühel zu Grabe getragen. 1986 wurde Kaspar Ehammer zum Ehrenmitglied des Kameradschaftsbundes Hopfgarten ernannt. Kaspar, wir danken Dir für Deinen Einsatz zum Wohle der Kameradschaft Hopfgarten – ruhe in Frieden!



## Franz Pfaffenberger

Die Kameradschaft Steinach am Brenner trauert um Kamerad Franz Pfaffenberger, der am 12.11.2019 im Alter von 94 Jahren verstarb. Er war langjähriges Mitglied der Kameradschaft Steinach. Bei der Beerdigung am 16.11.2019 rückte die Fahnenabordnung der Kameradschaft Steinach aus. Es war eine würdige Abschiedsfeier.



## Manfred Klocker

Manfred Klocker, geb 29.7.1937, gestorben 25.9.2019, war langjähriges und treues Mitglied der Kameradschaft Matrei i O. Träger des Ehrenringes von Matrei i O. und sonstiger hoher Auszeichnungen. Manfred Klocker wurde am 28.9.2019 mit allen Ehren und unter großer Trauer zu Grabe getragen.



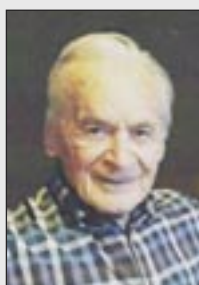
## Obmann Manfred Rieser

**Kufstein (G.U.).** Die Kameradschaft Kufstein trauert um ihren lieben Kameraden Manfred Rieser, welcher im Oktober 2019, nach kurzer schwerer Krankheit im 80. Lebensjahr verstorben ist. Kamerad Manfred war langjähriges, sowie auch Gründungsmitglied der Kameradschaft Kufstein und übte als erstes die Funktion als Kassier aus. Danach war er bis zu seinem Ableben Obmann der Kameradschaft Kufstein und wurde zwischenzeitlich auch zum Ehrenobmann ernannt. Eine starke Abordnung des Vereins begleitete ihn zu seiner letzten Ruhestätte. Die Kameradschaft Kufstein dankt dem Kameraden für alles und wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.



## Rudolf Knolz

**Matrei a. Br.** Die Kameradschaft Matrei am Brenner trauert um ihr langjähriges Vereinsmitglied Rudolf Knolz, der nach langer schwerer Krankheit im 76. Lebensjahr verstorben ist. Rudl war ein allseits beliebter und geachteter Bürger der Gemeinde Mühlbachl. Sein Hobby war der Radsport, wo er es zu einer erstaunlichen Leistungsfähigkeit brachte. Die Verabschiedung fand in der Pfarrkirche Matrei statt. Die Kameradschaft Matrei ehrte ihn mit dem letzten Fahnengruß und Kanonenschüssen. Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Frau Maria und seinen Kindern, die ihn während seiner langen Krankheit aufopfernd pflegten. Der Herr schenke ihm den ewigen Frieden!



## Stefan Lami

Wir trauern um unser langjähriges förderndes Mitglied Dr. Stefan Lami. Er ist kurz nach seinem 100. Geburtstag, welchen er noch mit Abordnungen der Gemeinde, des Kameradschaftsbundes Silz und weiteren Vereinen feiern durfte, verstorben. Wir werden ihn in ehrender Erinnerung behalten.

## Terminkalender

### 8. Februar 2020:

Landeskimeisterschaft des TKB in Alpbach  
Auskünfte: Obmann Peter Schwarzenauer, Tel. 0650/3404775

### 15. Februar 2020 ab 20 Uhr:

Kameradschaftsball der Kameradschaft Wörgl im Hotel Alte Post in Wörgl  
Auskünfte: Obmann Hermann Hotter, Tel.: 0664/249 25 23

### Dienstag, 26. Mai bis Dienstag, 2. Juni 2020:

1. Frühjahrsreise des Bezirksverbandes Innsbruck-Stadt an die Costa de la Luz  
Auskünfte: Bezirksschriftführerin Christa Sprenger, 6141 Schönberg, Dorfstraße 14, Tel.: 0664/281 64 62

### Sonntag, 21. Juni 2020:

36. Landeswallfahrt in Fügen im Zillertal  
Auskünfte: Obmann Raimund Emberger, Riedern 23, 6264 Fügenberg, Tel.: 0664/734 91 226

### Sonntag, 6. September 2020:

102. Soldaten- und Gelöbniswallfahrt Mariastein  
Auskünfte: Obmann Georg Kreutner, Tel. 05332/88910

### ACHTUNG, WICHTIG:

**Bitte Termine so rasch wie möglich schriftlich zur Veröffentlichung bekannt geben, damit die Planungen für die Teilnahme erleichtert und Terminüberschneidungen vermieden werden! Herzlichen Dank!**

## Tiroler Kraft in Berlin

### Empfang zum Österreichischen Nationalfeiertag in Berlin unter der Patronanz des Landes Tirol



Die Kameraden mit der Landesstandarte des Tiroler Kameradschaftsbundes vor dem Rathaus Schöneberg.

Dieses Jahr war Tirol als Bundesland an der Reihe, im Rahmen des Österr. Nationalfeiertages, dem Empfang in der Österr. Botschaft in Berlin beizuwohnen. Die Feierlichkeiten begannen am 21. Oktober 2019 vormittags mit einem Empfang der Bezirksbürgermeisterin Angelika Schötter im Rathaus Schöneberg. Es folgte die Aufstellung der Ehrenformationen - Musikkapelle, Schützenkompa-

nie und Fahnenabordnungen. Nach einem kurzen Platzkonzert der Musikkapelle St. Johann i. T., die vor großem Publikum bekannte Musikstücke wie den Schönefeldmarsch, den Bozner Bergsteigermarsch, den Radetzky marsch und den Wiener Walzer zum Besten gab, traf man sich zum Mittagsempfang im Rathaus Schöneberg. Am Nachmittag war eine Stadtrundfahrt mit Fototermin der Eh-



Die Tiroler nahmen Aufstellung in Berlin.

Fotos: privat

renformationen vor dem Brandenburger Tor organisiert, ehe der Empfang des Landes Tirol mit LÜE vor der Botschaft in Berlin stattfand. Der Einladung von Botschafter Peter Huber und LH Günther Platter folgten viele Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft. Der Empfang stand ganz unter dem Motto: „Spüre die Kraft Tirols“. Der Landesübliche Emp-

fang wurde von der Feller-Schützenkompanie St. Johann i.T., der Musikkapelle St. Johann i.T. sowie Fahnenabordnungen der Tiroler Traditionsverbände durchgeführt. Für die Landesstandarte des Tiroler Kameradschaftsbundes waren Fähnrich Walter Lechner, Fahnenbegleiter Helmut Haller und Michael Heinrich mit dabei. Es war ein unvergessliches Erlebnis.

# Jahreshauptversammlung Kirchdorf 2019



Vorne sitzend von links: Der älteste Heimkehrer von Kirchdorf (96. Lebensjahr) Georg Zass, Sepp Mader und Herbert Huter (beide Verdienstmedaille in Gold); 2. Reihe v.l.: die ebenfalls Ausgezeichneten Josef Sojer und Michael Astl - sie erhielten die Verdienstmedaille in Bronze. Fotos: privat

Der Tiroler Kameradschaftsbund Veteranenverein Kirchdorf hielt seine jährliche Vollversammlung am Seelensonntag, den 3.11.2019 im Gasthof Mauth ab.

Obmann Hans Brandtner begrüßte die anwesenden Mitglieder, darunter die neuen Kameraden Robert Hautz, Leo Schinagl, Wolfgang Kapfinger und die zwei neu eingetretenen Marketenderinnen Kerstin Ronacher und Stefanie Oberleitner sowie die Ehrengäste Bürgermeister Gerhard Obermüller, BMK-Obmann Gerhard Dörflinger und FF-Kommandant Josef Wörgötter sowie Schützen-Leutnant Reinhart Bergmann (entschuldigt Tamara Rabl). Pfarrer Georg Gerstmayr konnte später begrüßt werden.

Zuerst wurde der im Dezember 2018 im 98. Lebensjahr verstorbene Kamerad Alois Tschurtschenthaler mit einer Schweigeminute bedacht. Nach der Feststellung der Beschlussfähigkeit folgte der

Tätigkeitsbericht des Obmanns über die 23 Ausrückungen im Dorf und im ganzen Bezirk, darunter: 3 Begräbnisse, 5 Obmänner-Sitzungen, 2 Ausschusssitzungen, 2 Ausrückungen mit Frauen zum Essen, 1 Landesschimeisterschaft in Jochberg, 4 Dorfausrückungen, 4 Fremdausrückungen und 2 Geburtstagsausrückungen. Kassier Herbert Huter erläuterte im Anschluss den Kassabericht, der von den Kassaprüfern Alexander Pali und Sepp Mader bestätigt wurde.

Auch Ehrungen wurden durchgeführt. So wurde Kassier Herbert Huter, der seit 1995 Mitglied ist und von 2014 bis 2018 den Posten als Obmann-Stellvertreter inne hatte, mit der Verdienstmedaille in Gold ausgezeichnet. Weiters erhielt Sepp Mader, seit 1999 Mitglied bei der Kameradschaft und Kassaprüfer, die Verdienstmedaille in Gold. Ausgezeichnet wurden außerdem Sepp Sojer und Michael Astl. Sie erhielten jeweils die Verdienstmedaille in Bronze.



Bei der Kranzniederlegung in Gehrchtung von links: Obmann Hans Brandtner, 2. Fähnrich Günther Blümel und Obmann-Stellvertreter Robert Pichler

Der Obmann bedankte sich bei den Ehrengästen für die Grußworte, beim Bürgermeister für die Unterstützung des Vereins, bei der BMK Kirchdorf für den stets gelungenen musikalischen Rahmen bei den Ausrückungen sowie bei Pfarrer

Georg Gerstmayr für die würdige Gestaltung der Messen. Anschließend lud der Vorstand zum gemeinsamen Mittagessen und wünscht sich für das nächste Jahr wieder eine gute Zusammenarbeit.

Österreichische Post AG

MZ 02Z032827 M

DVR: 0643769

Tiroler Kameradschaftsbund, Gabelsbergerstr. 26, 6020 Innsbruck

**www.Tiroler-Kameradschaftsbund.at**

**Impressum:** Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Tiroler Kameradschaftsbund, Mitteilungsblatt des Tiroler Kameradschaftsbundes, 6020 Innsbruck, Gabelsbergerstr. 26, Für den Inhalt verantwortlich: Präsident Hermann Hotter.

Anzeigenannahme und Verrechnung: Tiroler Kameradschaftsbund, Landesleitung, 6020 Innsbruck, Gabelsbergerstr. 26, Tel. 0512/34 78 06.  
Hersteller: Agentur TAURUS, 6330 Kufstein, Tel. 05372/61573.  
www.tiroler-kameradschaftsbund.at

**Sekretariat:** Tel. 0664/1224124 oder E-Mail office@tiroler-kameradschaftsbund.at  
Adresse: Gabelsbergerstraße 26, 6020 Innsbruck, Sekretariat: Anita Stocker